

Anschlagbrett

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **85 (1998)**

Heft 6: **Multikulturelle Schule**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anschlagbrett

Veranstaltungen

Verkehrshaus Luzern

Ein Ticket zum Mars? Claude Nicollier über Träume und Fakten in der Weltraumforschung

1999 wird Claude Nicollier, der bisher einzige Schweizer Astronaut, wieder mit dem Space Shuttle abheben. Im Herbst dieses Jahres beginnen die intensiven Vorbereitungen für diese Mission. Begegnen Sie Claude Nicollier vorher mit Ihrer Klasse im Verkehrshaus der Schweiz!

Werden unsere Enkel und Urenkel Ferien auf dem Mond oder gar auf dem Mars buchen? Solche und ähnliche Fragen stellen Ihre Schülerinnen und Schüler am besten direkt einem kompetenten Experten: Bevor er 1999 wieder ins All abhebt, kommt Claude Nicollier am 22. und 23. Juni 1998 nach Luzern ins Verkehrshaus der Schweiz und erzählt von seinen Erfahrungen, von der geplanten Mission, von einer neuen internationalen Weltraumstation und von den weitreichenden Zukunftsplänen der NASA.

Information und Anmeldung: *Tel.: 041/370 44 44, Fax: 041/370 61 68*

Familienferien im Friedensdorf Broc

Datum: 18.–25. Juli

Anmeldung bis 1. Juni

Leitung: Regina Messer, Judith von Rotz Durrer, Rolli Hüsler-Barp, Brigitte Barp Hüsler, Claudius Manz

Unser tägliches Brot backen wir selber! Wir wursteln uns nicht durch die Woche. Fröhliche, lustige beruhigende und besinnliche Rituale geben unseren Ferien einen erholsamen Rhythmus. Unser tägliches Brot backen wir selber, in jeder Hinsicht. Familien aller Art sind eingeladen, eine unvergessliche Woche im malerischen Greyerzerland mitzugestalten und zu geniessen. Eigene Ideen, Gelüste und Vorlieben sollen das Kinderprogramm, die Elternrunden und die gemeinsamen Abenteuer bestimmen. Das Friedensdorf in Broc beschert uns sicher bei jedem Wetter eine erlebnisreiche Zeit. Scheint die Sonne, so laden der Wald, die Wiese, die Berge, der See, der Fluss, der Segelflugplatz zu Erkundungen ein. Regnet es, so ist im Festsaal, im Kreuzgang, im Spielzimmer, im Pavillon und in der Kirche mehr als genug Platz zum Spielen, Tanzen, Singen, Plaudern, Werken, Lachen ... Täglich haben die Erwachsenen während dreier Stunden Raum und Zeit, unter sich zu sein, während die Kinder von einer erfahrenen Fachperson betreut werden.

Anmeldungen und weitere Informationen: *Friedensdorf-Village La Paix, Bouleyres 1636 Broc, Tel.: 026/921 96 42*

47. Internationale Pädagogische Werktagung

Das Böse – Tabu oder Herausforderung?

Montag, 20. Juli, bis Freitag, 24. Juli 1998. Grosse Aula der Universität Salzburg.

Auskünfte: *Katholisches Bildungswerk Salzburg, Kapitelplatz 6, A-5020 Salzburg, Tel.: 0 66 2/80 47 511, Fax: 0 66 2/80 47 522*

Qualitätssicherung als Herausforderung für die (Fach-)Hochschulausbildung

Kongress für (Fach-)Hochschulen

11. und 12. September 1998, Baden (Schweiz)

Im Gegensatz zur Wirtschaft wurden Qualitätssicherung und Evaluation im Bildungsbereich lange Zeit nicht thematisiert. Angesichts des zunehmenden Wettbewerbs in diesem Bereich, vor allem zwischen den (Fach-)Hochschulen, wird die Qualitätssicherung von Lehre und Unterricht zu einer unverzichtbaren Aufgabe leistungs- und konkurrenzfähiger Bildungsinstitute.

Wie ist die Qualitätssicherung aufzubauen? Wer ist dafür verantwortlich? Welchen Einfluss hat die Qualitätssicherung auf den (Fach-)Hochschulalltag? Welche Konsequenzen sind daraus zu ziehen?

Der Kongress für (Fach-)Hochschulen am 11. und 12. September 1998 in Baden (bei Zürich) bietet Ihnen fundierte und praxisrelevante Informationen sowie einen internationalen Erfahrungsaustausch zum Thema Qualitätssicherung in der (Fach-)Hochschulausbildung. Zudem haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen von Ateliers und Posters den Teilnehmenden Ihre eigenen Leistungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung und -entwicklung vorzustellen.

Wir freuen uns, Sie am 11. und 12. September 1998 in Baden zu begrüßen.

Das Organisationskomitee: *Ueli Siegenthaler, Margrit Stamm, Stephan Wirz, Walter Hagenbüchle, Tel.: 056/221 84 00, Fax: 056/221 84 21, E-Mail: ch.schneider@fh-aargau.ch*